

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Erfurt, Stadt
Jahreszahlen 2018



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Erfurt, Stadt
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2018
Erstellungsdatum:	30.06.2019
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2018, Nürnberg, Juni 2019

Nutzungsbedingungen	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)

Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2019

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	14.740	78,3
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	14.062	82,1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	221	100,0
nachrichtl. Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen ⁴⁾	2.710	12,5

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	in % von Insgesamt
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	11.541	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.385	55,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	203	1,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	6.181	53,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	6.170	53,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	22	0,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	1	0,0
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	581	5,0
Assistierte Ausbildung	64	0,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	22	0,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	403	3,5
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	21	0,2
Einstiegsqualifizierung	70	0,6
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	1.867	16,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.661	14,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	186	1,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	20	0,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.104	9,6
Eingliederungszuschuss	527	4,6
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	240	2,1
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	0,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	221	1,9
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	22	0,2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	92	0,8
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	370	3,2
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	370	3,2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.226	10,6
Arbeitsgelegenheiten	893	7,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	333	2,9
G Freie Förderung	6	0,0
Freie Förderung SGB II	6	0,0
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II, Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer erreichbarer Jugendlicher ⁴⁾	339	2,9
H Sonstige Leistungen	4	0,0
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	1	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	4	0,0

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert) zuzüglich der Ausgaben der Finanzstellen aus dem Finanzsystem der BA. Plausible Angaben zu den (Ist) Ausgaben liegen nur insgesamt vor (vgl. Methodische Erläuterungen und Hinweise). Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.
- 4) Die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e, 16f und 16h SGB II erfolgt gemeinsam, deshalb ist ein getrennter Nachweis nicht möglich.

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)

Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2019

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO) ¹⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ²⁾	
	2018	+/- Vorjahr	2018	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	150	21	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.052	-376	2,7	-0,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	30	11	0,3	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger	2.346	-588	3,1	-0,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ^{1) 2)}	1.375	-473	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	24	7	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung	7	7	3,2	0,4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	5,7	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	409	-156	7,1	4,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	191	-29	6,0	0,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.135	85	20,1	-1,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	511	13	23,0	x
Einstiegsqualifizierung	358	24	7,0	0,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.142	163	4,2	-1,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.004	235	10,9	-3,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	1.048	196	11,2	-0,7
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	600	-29	3,6	-0,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	717	-52	18,6	2,8
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	56	-65	4,6	0,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.603	163	96,6	16,5
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	293	-6	11,0	-0,6
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	1.594	443	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	2.432	-156	8,8	1,8
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	425	18	4,5	0,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.520	145	18,7	8,1
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	356	257	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	15.082	11.082	x	950	2.088	396	8.355
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.448	3.038	1.056	216	504	113	2.095
Vermittlungsbudget ²⁾	1.351	718	254	54	162	*	443
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3.012	2.269	790	144	342	90	1.621
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	382	267	68	16	26	12	199
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.630	2.002	722	128	316	78	1.422
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	16	10	3	*	3	-	7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	85	51	12	18	-	*	31
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	36	20	5	7	-	-	13
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	49	31	7	11	-	*	18
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	63	59	*	*	-	-	58
Assistierte Ausbildung	16	16	-	-	-	-	16
Ausbildungsbegleitende Hilfen	13	9	-	*	-	-	9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	14	*	-	-	-	14
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5	5	*	3	-	-	4
Einstiegsqualifizierung	15	15	-	-	-	-	15
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	402	266	92	18	20	16	190
Förderung der beruflichen Weiterbildung	378	253	*	14	20	*	179
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	4	-	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	-	-	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	329	203	47	35	37	*	125
Eingliederungszuschuss	231	139	37	*	23	9	93
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	31	30	6	30	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	58	29	-	*	9	*	21
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	18	10	*	*	-	-	7
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	18	10	*	*	-	-	7
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	467	387	129	40	189	11	216
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	450	373	121	*	182	*	212
Förderung von Arbeitsverhältnissen	17	14	8	*	7	*	4
G Freie Förderung	16	12	*	*	-	*	11
Freie Förderung SGB II ²⁾	16	12	*	*	-	*	11
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	5.743	3.975	1.329	317	750	151	2.702

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a II) Anteile ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	15.082	73,5	x	6,3	13,8	2,6	55,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.448	68,3	23,7	4,9	11,3	2,5	47,1
Vermittlungsbudget ²⁾	1.351	53,1	18,8	4,0	12,0	*	32,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3.012	75,3	26,2	4,8	11,4	3,0	53,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	382	69,9	17,8	4,2	6,8	3,1	52,1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.630	76,1	27,5	4,9	12,0	3,0	54,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	16	62,5	18,8	*	18,8	-	43,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	85	60,0	14,1	21,2	-	*	36,5
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	36	55,6	13,9	19,4	-	-	36,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	49	63,3	14,3	22,4	-	*	36,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	63	93,7	*	*	-	-	92,1
Assistierte Ausbildung	16	100,0	-	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	13	69,2	-	*	-	-	69,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	100,0	*	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	5	100,0	*	60,0	-	-	80,0
Einstiegsqualifizierung	15	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	402	66,2	22,9	4,5	5,0	4,0	47,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	378	66,9	*	3,7	5,3	*	47,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	329	61,7	14,3	10,6	11,2	*	38,0
Eingliederungszuschuss	231	60,2	16,0	*	10,0	3,9	40,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	31	96,8	19,4	96,8	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	58	50,0	-	*	15,5	*	36,2
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	18	55,6	*	*	-	-	38,9
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	18	55,6	*	*	-	-	38,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	467	82,9	27,6	8,6	40,5	2,4	46,3
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	450	82,9	26,9	*	40,4	*	47,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	17	82,4	47,1	*	41,2	*	23,5
G Freie Förderung	16	75,0	*	*	-	*	68,8
Freie Förderung SGB II ²⁾	16	75,0	*	*	-	*	68,8
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	5.743	69,2	23,1	5,5	13,1	2,6	47,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.625	3.712	1.818	352	1.001	130	2.252
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	705	553	202	41	87	21	391
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	691	543	200	40	87	21	384
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	6	1	1	1	0	5
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	682	537	199	39	87	21	380
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	15	10	2	2	-	0	7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	72	67	3	2	-	-	66
Assistierte Ausbildung	13	13	-	-	-	-	13
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	8	-	1	-	-	8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	29	2	-	-	-	29
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	4	0	1	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	16	14	1	-	-	-	14
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	138	88	30	7	4	7	65
Förderung der beruflichen Weiterbildung	121	78	29	5	4	5	56
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	15	9	0	2	-	2	8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	1	-	-	-	-	1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	148	97	23	30	26	6	45
Eingliederungszuschuss	73	44	15	0	9	4	26
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	28	26	5	26	4	1	8
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	0	0	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	12	9	0	2	7	-	1
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	4	3	0	0	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	28	14	-	1	5	1	9
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	13	7	2	5	-	-	4
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	13	7	2	5	-	-	4
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	193	157	54	18	82	4	84
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	175	144	46	15	77	4	79
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	14	8	4	6	0	5
G Freie Förderung	2	2	-	1	-	0	1
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	2	-	1	-	0	1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.272	971	314	103	199	39	656

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b II) Anteile ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.625	80,3	39,3	7,6	21,7	2,8	48,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	705	78,4	28,7	5,9	12,3	3,0	55,5
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	691	78,6	29,0	5,8	12,6	3,1	55,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	69,4	14,8	5,6	5,6	4,6	50,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	682	78,7	29,2	5,8	12,7	3,0	55,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	15	69,0	13,8	10,9	-	1,1	50,6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	72	92,7	3,6	2,4	-	-	92,1
Assistierte Ausbildung	13	100,0	-	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	84,5	-	6,9	-	-	84,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	96,6	5,1	-	-	-	96,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	100,0	11,9	31,0	-	-	88,1
Einstiegsqualifizierung	16	83,2	4,1	-	-	-	83,2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	138	63,8	21,4	4,7	2,8	5,4	46,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	121	64,2	24,1	4,1	3,2	4,5	46,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	15	58,4	2,7	10,3	-	13,0	49,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	84,2	-	-	-	-	84,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	148	65,1	15,7	20,3	17,3	3,9	30,2
Eingliederungszuschuss	73	59,6	20,3	0,5	12,4	5,5	35,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	28	94,3	19,4	94,3	15,2	3,3	27,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	20,0	20,0	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	12	73,9	0,7	17,4	56,5	-	8,7
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	59,5	44,6	2,7	6,8	-	14,9
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	28	50,4	-	4,4	18,9	3,2	32,2
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	13	56,6	17,8	36,2	-	-	30,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	13	56,6	17,8	36,2	-	-	30,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	193	81,4	28,1	9,4	42,6	2,3	43,2
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	175	82,0	26,3	8,3	43,8	2,3	44,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	75,8	45,2	19,6	31,1	1,8	26,9
G Freie Förderung	2	75,0	-	25,0	-	12,5	50,0
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	75,0	-	25,0	-	12,5	50,0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.272	76,3	24,7	8,1	15,6	3,1	51,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c I) Zugang und Bestand ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.380	298	1.011	125
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	675	126	259	54
Vermittlungsbudget ²⁾	177	x	67	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	482	123	184	53
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	51	1	14	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	431	122	170	52
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	16	x	8	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	6	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	10	4	*	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	47	52	12	20
Assistierte Ausbildung	15	13	*	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	4	*	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	10	23	6	15
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	3	*	1
Einstiegsqualifizierung	11	9	*	1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	20	3	4	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	20	2	4	1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	1	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	10	11	4
Eingliederungszuschuss	31	8	*	3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	3	*	1
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	3	*	2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	3	*	2
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	3	6	1
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	13	3	6	1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	1	*	0
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	1	*	0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	797	198	296	82

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c II) Anteile an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	15,8	6,4	14,9	6,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	15,2	17,9	13,1	16,2
Vermittlungsbudget ²⁾	13,1	x	11,4	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	16,0	17,8	13,5	16,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	13,4	14,8	9,6	10,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	16,4	17,8	14,0	16,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	18,8	x	25,0	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	16,7	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	20,4	24,1	*	21,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	74,6	72,3	75,0	80,2
Assistierte Ausbildung	93,8	96,2	*	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	53,8	44,8	*	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	71,4	77,5	66,7	75,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	80,0	88,1	*	100,0
Einstiegsqualifizierung	73,3	56,6	*	88,2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	5,0	2,0	2,7	1,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	5,3	1,7	3,0	1,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	4,3	-	4,8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	x	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10,3	6,8	8,3	5,7
Eingliederungszuschuss	13,4	10,3	*	8,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9,7	9,3	*	8,4
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	-	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	21,1	*	24,7
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	21,1	*	24,7
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2,8	1,6	2,7	1,1
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	2,9	1,7	2,8	1,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	25,0	*	25,0
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	25,0	*	25,0
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	13,9	15,5	11,8	14,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.798	45,1	5.036	x	418	1.104	386	3.599
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.978	44,5	1.343	511	98	255	*	871
Vermittlungsbudget ²⁾	588	43,5	315	116	25	79	*	184
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.358	45,1	1.012	391	69	176	*	675
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	146	38,2	98	34	5	14	*	61
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.212	46,1	914	357	64	162	*	614
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	7	43,8	4	*	-	*	-	3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	32	37,6	16	4	4	-	*	12
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	14	38,9	4	-	*	-	-	4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	18	36,7	12	4	*	-	*	8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	16	25,4	16	*	*	-	-	16
Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	64,3	9	*	-	-	-	9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	150	37,3	91	31	*	3	16	65
Förderung der beruflichen Weiterbildung	133	35,2	84	*	*	3	*	60
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	17	*	7	*	4	-	*	5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	132	40,1	74	*	14	15	*	33
Eingliederungszuschuss	91	39,4	49	19	*	10	9	23
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	11	*	*	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	*	*	*	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	23	39,7	9	-	*	*	*	5
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	11	61,1	5	*	*	-	-	3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	11	61,1	5	*	*	-	-	3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	219	46,9	185	62	14	97	*	117
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	214	47,6	181	59	*	*	9	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	29,4	4	3	*	*	*	*
G Freie Förderung	6	37,5	5	-	-	-	*	5
Freie Förderung SGB II ²⁾	6	37,5	5	-	-	-	*	5
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.512	43,7	1.719	632	136	370	147	1.110

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.006	43,4	1.625	801	126	473	126	962
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	334	47,4	262	100	18	46	21	181
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	328	47,5	258	98	18	46	21	178
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	42,6	2	1	0	0	0	2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	324	47,5	255	97	17	46	20	176
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	6	43,7	4	2	0	-	0	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	25	35,0	25	2	0	-	-	25
Assistierte Ausbildung	2	14,7	2	-	-	-	-	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1	12,9	1	-	-	-	-	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	20	67,6	20	2	-	-	-	20
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	1	19,0	1	-	0	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	1	8,7	1	-	-	-	-	1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	64	46,1	39	12	4	1	7	30
Förderung der beruflichen Weiterbildung	53	43,6	34	12	2	1	5	26
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	11	68,1	5	0	2	-	2	4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	15,8	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	45,5	42	13	16	9	6	14
Eingliederungszuschuss	30	41,1	15	7	0	2	4	6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	53,4	14	4	14	1	1	4
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	86,7	0	0	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	5	46,4	4	0	1	3	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	64,9	3	2	0	0	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	12	42,8	5	-	1	2	1	2
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	7	55,9	3	1	1	-	-	1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	7	55,9	3	1	1	-	-	1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	83	43,1	71	25	7	39	4	43
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	80	45,5	68	23	5	38	4	42
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	20,5	3	2	2	1	0	1
G Freie Förderung	1	50,0	1	-	-	-	0	1
Freie Förderung SGB II ²⁾	1	50,0	1	-	-	-	0	1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	582	45,8	442	153	46	96	38	294

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	4,2	3,7	4,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	43,4	56,6
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	38,4	61,6

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	45,8	54,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	7,4	- 7,4

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	46,4	53,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	8,1	- 8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ²⁾	4,9	4,5	5,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,5	55,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾	x	40,4	59,6

realisierter Förderanteil	x	48,2	51,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	7,8	- 7,8

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	48,4	51,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	8,0	- 8,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	16.545	12.531	3.882	1.091	2.448	430	8.960
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	3.078	2.053	591	126	321	74	1.503
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	2.901	1.914	538	117	298	71	1.401
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	17,5	15,3	13,9	10,7	12,2	16,5	15,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.371	1.497	354	64	148	54	1.169
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	14,3	11,9	9,1	5,9	6,0	12,6	13,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	73	57	20	*	10	-	48
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,5	0,5	*	0,4	-	0,5
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	69	55	18	*	10	-	47
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,4	0,5	*	0,4	-	0,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	827	601	232	52	161	29	376
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	28,5	31,4	43,1	44,4	54,0	40,8	26,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	440	277	82	12	18	14	204
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	18,6	18,5	23,2	18,8	12,2	25,9	17,5

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insge- samt	Insge- samt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ²⁾
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	7.396	5.615	1.850	474	1.274	416	3.800
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	1.176	739	250	45	149	70	485
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.098	684	232	42	141	67	444
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	14,8	12,2	12,5	8,9	11,1	16,1	11,7
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	860	500	147	23	66	51	337
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	11,6	8,9	7,9	4,9	5,2	12,3	8,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	20	12	5	*	3	-	8
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,3	0,2	0,3	*	0,2	-	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	19	11	4	*	3	-	8
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,2	0,2	*	0,2	-	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	300	217	99	14	76	27	128
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	27,3	31,7	42,7	33,3	53,9	40,3	28,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	120	66	29	*	3	13	39
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	14,0	13,2	19,7	*	4,5	25,5	11,6

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbstständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017) 1)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	2.155	994	1.161	1.116	406	129	270	41	608
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.214	1.452	1.762	2.263	809	136	353	108	1.566
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	498	207	291	293	79	22	41	20	193
Maßnahmen bei einem Träger	2.716	1.245	1.471	1.970	730	114	312	88	1.373
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	19	8	11	6	*	*	-	*	3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	105	34	71	63	14	26	*	*	30
dav. Vermittlungsbudget	37	15	22	20	3	10	*	-	10
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	68	19	49	43	11	16	-	*	20
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung ⁴⁾	9	4	5	8	-	-	-	-	8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	11	3	8	9	-	-	-	-	9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	26	18	8	25	*	-	-	-	25
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	38	8	30	30	-	-	-	-	30
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	535	254	281	332	116	19	24	20	225
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	24	14	10	13	4	*	-	*	8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	4	-	4	4	-	-	-	-	4
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	285	126	159	153	38	4	12	15	107
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	41	18	23	39	8	36	6	-	6
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	19	8	11	10	4	-	*	*	7
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	6	*	*	6	-	*	6	-	*
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	14	5	9	9	3	-	*	*	4
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	63	22	41	35	*	-	10	*	28
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	31	16	15	21	10	7	-	*	11
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	609	278	331	484	162	64	215	24	282
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	*	*	7	5	-	*	-	3
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	61	26	35	41	5	*	*	-	34

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleich- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	45,2	46,2	44,4	33,3	15,8	38,8	20,7	22,0	39,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	33,4	31,9	34,6	29,3	21,6	31,6	21,0	29,6	30,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	56,2	58,0	55,0	49,5	48,1	50,0	53,7	55,0	47,2
Maßnahmen bei einem Träger	29,2	27,6	30,6	26,3	18,8	28,1	16,7	23,9	28,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	42,9	50,0	39,4	42,9	x	34,6	x	x	46,7
dav. Vermittlungsbudget	29,7	x	22,7	30,0	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	50,0	x	46,9	48,8	x	x	x	x	45,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung ⁴⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73,1	x	x	72,0	x	x	x	x	72,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	73,7	x	76,7	70,0	x	x	x	x	70,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	40,0	37,4	42,3	36,7	34,5	x	25,0	40,0	39,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	58,3	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	77,2	83,3	72,3	73,2	65,8	x	x	x	72,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	80,5	x	82,6	79,5	x	77,8	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	4,8	9,1	2,4	2,9	x	x	x	x	3,6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	25,8	x	x	14,3	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	9,2	6,8	11,2	7,4	5,6	7,8	3,7	4,2	9,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	18,0	11,5	22,9	22,0	x	x	x	x	17,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

4) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	65,5	68,0	63,4	55,7	28,6	59,7	38,5	43,9	67,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	57,7	57,4	57,8	53,7	37,7	52,9	44,2	50,0	57,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	74,5	74,9	74,2	68,6	59,5	72,7	63,4	70,0	69,4
Maßnahmen bei einem Träger	54,6	54,5	54,6	51,5	35,3	49,1	41,7	45,5	55,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	63,8	70,6	60,6	65,1	x	53,8	x	x	73,3
dav. Vermittlungsbudget	48,6	x	40,9	45,0	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	72,1	x	69,4	74,4	x	x	x	x	75,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung ⁴⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	88,5	x	x	88,0	x	x	x	x	88,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	89,5	x	93,3	90,0	x	x	x	x	90,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	60,7	59,8	61,6	59,0	50,9	x	45,8	75,0	64,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	79,2	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	86,7	89,7	84,3	83,7	78,9	x	x	x	83,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	87,8	x	87,0	87,2	x	86,1	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	88,9	90,9	87,8	91,4	x	x	x	x	92,9
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	77,4	x	x	71,4	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	52,9	46,8	58,0	53,1	51,2	67,2	53,0	50,0	50,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	72,1	76,9	68,6	68,3	x	x	x	x	64,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

4) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der Eingliederungsbilanz.

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.091	6.653	5.125	4.448	- 677	- 13,2
Vermittlungsbudget	3.851	3.172	2.156	1.351	- 805	- 37,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.171	3.374	2.871	3.012	141	4,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	748	615	498	382	- 116	- 23,3
Maßnahmen bei einem Träger	2.423	2.759	2.373	2.630	257	10,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	61	30	19	16	- 3	- 15,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	*	107	98	85	- 13	- 13,3
dav. Vermittlungsbudget	36	65	37	36	- 1	- 2,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	*	42	61	49	- 12	- 19,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	58	56	101	63	- 38	- 37,6
Assistierte Ausbildung	5	10	*	16	*	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	*	19	13	- 6	- 31,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	29	23	19	14	- 5	- 26,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	*	*	5	*	*
Einstiegsqualifizierung	15	17	47	15	- 32	- 68,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	718	643	373	402	29	7,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	663	611	355	378	23	6,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	28	15	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	4	3	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	795	623	334	329	- 5	- 1,5
Eingliederungszuschuss	449	371	239	231	- 8	- 3,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	37	41	16	31	15	93,8
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	175	122	3	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	34	13	9	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	100	76	67	58	- 9	- 13,4
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	41	28	21	18	- 3	- 14,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	41	28	21	18	- 3	- 14,3
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	784	661	532	467	- 65	- 12,2
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	763	636	525	450	- 75	- 14,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	21	25	7	17	10	142,9
G Freie Förderung	677	455	307	16	- 291	- 94,8
Freie Förderung SGB II	677	455	307	16	- 291	- 94,8
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	10.164	9.119	6.793	5.743	- 1.050	- 15,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	3.852	3.173	2.155	43,1	43,6	45,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.183	3.064	3.214	33,8	35,3	33,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	760	608	498	53,8	59,0	56,2
Maßnahmen bei einem Träger	2.423	2.456	2.716	27,5	29,4	29,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	61	30	19	62,3	80,0	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	71	96	105	33,8	42,7	42,9
dav. Vermittlungsbudget	36	65	37	41,7	49,2	29,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	35	31	68	25,7	29,0	50,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	*	9	9	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	5	11	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	35	35	26	51,4	37,1	73,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	*	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	17	14	38	x	x	73,7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	767	621	535	44,3	37,8	40,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	48	45	24	16,7	44,4	58,3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	4	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	485	391	285	70,7	76,2	77,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	22	26	41	59,1	57,7	80,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	208	119	19	82,7	82,4	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	6	12	6	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	45	28	14	8,9	14,3	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	97	78	63	7,2	3,8	4,8
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	33	30	31	9,1	23,3	25,8
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	882	610	609	11,9	10,3	9,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	30	31	9	63,3	54,8	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	585	215	61	27,4	26,0	18,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	15.082	12.455	(39,3)	(33,6)	(29,5)	(3,8)	(5,1)	(3,5)	(1,5)
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.448	3.677	(37,0)	(30,4)	(25,1)	(5,2)	(6,1)	(3,5)	(2,6)
Vermittlungsbudget ²⁾	1.351	1.167	42,7	*	*	6,8	*	*	4,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3.012	2.452	(35,0)	(29,5)	(24,8)	(4,6)	(5,1)	(*)	(*)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	382	323	(44,9)	(37,5)	(32,5)	(5,0)	(6,8)	(*)	(*)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.630	2.129	(33,5)	(28,3)	(23,6)	(4,6)	(4,8)	(3,0)	(1,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	16	14	(21,4)	(21,4)	(21,4)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	85	58	(5,2)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	36	24	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	49	34	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	63	40	(70,0)	(*)	(57,5)	(*)	(*)	(*)	(-)
Assistierte Ausbildung	16	10	(90,0)	(90,0)	(90,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	13	11	(63,6)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	6	(50,0)	(50,0)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	15	10	(90,0)	(*)	(80,0)	(-)	(*)	(*)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	402	339	(34,2)	(30,7)	(24,8)	(5,3)	(3,5)	(*)	(*)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	378	318	(*)	(*)	(*)	(5,7)	(3,8)	(*)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	329	275	(34,2)	(31,3)	(26,2)	(*)	(2,9)	(1,8)	(1,1)
Eingliederungszuschuss	231	197	33,0	*	26,4	(3,0)	(*)	(*)	(1,5)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	31	26	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	6	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	58	46	(50,0)	(*)	(32,6)	(15,2)	(*)	(*)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	18	15	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	18	15	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	467	384	16,9	12,8	9,1	(3,6)	(3,9)	(*)	(*)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	450	371	*	*	9,4	(*)	(4,0)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	17	13	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung	16	13	(61,5)	(*)	(46,2)	(-)	(*)	(*)	(*)
Freie Förderung SGB II ²⁾	16	13	(61,5)	(*)	(46,2)	(-)	(*)	(*)	(*)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	5.743	4.743	(35,2)	(29,3)	(24,1)	(5,1)	(5,6)	(3,1)	(2,4)

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.625	3.924	34,2	28,7	24,4	4,2	4,9	3,0	1,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	705	558	(30,9)	(26,1)	(21,6)	(4,5)	(4,5)	(2,9)	(1,6)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	691	548	(31,4)	(26,6)	(22,0)	(4,5)	(4,5)	(3,0)	(1,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	7	(43,2)	(35,2)	(28,4)	(6,8)	(8,0)	(5,7)	(2,3)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	682	540	(31,3)	(26,5)	(21,9)	(4,5)	(4,5)	(2,9)	(1,6)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	15	10	(2,5)	(-)	(-)	(-)	(2,5)	(-)	(2,5)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	15	10	(2,5)	(-)	(-)	(-)	(2,5)	(-)	(2,5)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	72	49	(55,7)	(50,1)	(49,1)	(1,0)	(5,6)	(5,6)	(-)
Assistierte Ausbildung	13	9	(65,0)	(65,0)	(65,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10	9	(90,0)	(73,6)	(73,6)	(-)	(16,4)	(16,4)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30	16	(5,6)	(5,6)	(2,6)	(3,1)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	16	13	(95,6)	(86,2)	(86,2)	(-)	(9,4)	(9,4)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	138	115	(34,1)	(29,1)	(24,0)	(4,9)	(5,0)	(2,3)	(2,7)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	121	101	(36,9)	(31,4)	(25,6)	(5,5)	(5,4)	(2,6)	(2,8)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	15	12	(4,1)	(4,1)	(4,1)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	2	(94,7)	(78,9)	(78,9)	(-)	(15,8)	(-)	(15,8)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	148	127	26,4	24,9	21,7	(3,3)	(1,4)	(0,7)	(0,7)
Eingliederungszuschuss	73	63	(31,0)	(28,7)	(26,2)	(2,5)	(2,4)	(1,3)	(1,1)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	28	24	(8,6)	(8,6)	(8,6)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	1	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	12	10	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	5	(26,7)	(26,7)	(13,3)	(13,3)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	28	24	(44,3)	(42,9)	(34,8)	(8,0)	(1,4)	(0,3)	(1,0)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	13	11	(4,5)	(-)	(-)	(-)	(4,5)	(-)	(4,5)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	13	11	(4,5)	(-)	(-)	(-)	(4,5)	(-)	(4,5)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	193	159	16,9	(13,0)	(9,6)	(3,4)	(3,8)	(0,7)	(3,0)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	175	144	18,0	(13,7)	(10,4)	(3,3)	(4,2)	(0,8)	(3,3)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	15	(5,7)	(5,7)	(1,7)	(4,0)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung	2	2	(55,6)	(44,4)	(44,4)	(-)	(11,1)	(-)	(11,1)
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	2	(55,6)	(44,4)	(44,4)	(-)	(11,1)	(-)	(11,1)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.272	1.021	(29,5)	(25,2)	(21,1)	(4,0)	(4,1)	(2,3)	(1,8)

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget ²⁾	2.155	1.850	35,4	30,9	23,7	7,1	3,9	1,7	2,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3.214	2.618	(33,8)	(27,8)	(23,2)	(4,5)	(5,7)	(3,2)	(2,5)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	498	420	34,0	27,9	25,5	(2,4)	(6,0)	(3,3)	(2,6)
Maßnahmen bei einem Träger	2.716	2.198	(33,7)	(27,8)	(22,7)	(4,9)	(5,6)	(3,1)	(2,5)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	19	18	(16,7)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	105	74	(9,5)	(5,4)	(*)	(4,1)	(*)	(-)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	37	24	(12,5)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	68	50	(8,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung ²⁾	9	4	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	11	10	(80,0)	(60,0)	(60,0)	(-)	(*)	(*)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	26	19	(26,3)	(26,3)	(15,8)	(*)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	38	30	(80,0)	(*)	(73,3)	(-)	(*)	(*)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	535	450	28,4	23,3	17,1	6,2	(4,4)	(2,9)	(1,6)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	24	19	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	4	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	285	244	27,0	22,1	19,7	(2,5)	(4,9)	(2,9)	(2,0)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	41	35	(11,4)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	19	19	(21,1)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	6	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	14	13	(38,5)	(38,5)	(30,8)	(*)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	63	53	(47,2)	(41,5)	(35,8)	(5,7)	(*)	(*)	(*)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	31	27	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	609	498	(14,1)	(11,2)	(7,6)	(3,4)	(2,8)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	61	45	66,7	60,0	(55,6)	(*)	(6,7)	(*)	(*)

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum als vorzeitige Beendigung dieser Förderungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Erfurt, Stadt (Gebietsstand März 2019)
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	45,2	44,6	35,9	36,1	35,4	38,2	31,9	25,8	36,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	33,4	34,1	(35,9)	(36,4)	(37,2)	(33,3)	(34,2)	(36,1)	(31,8)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	56,2	57,6	53,8	57,3	57,0	x	(40,0)	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	29,2	29,6	(32,4)	(32,4)	(33,0)	(30,8)	(33,1)	(33,3)	(32,7)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	42,9	48,6	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	29,7	37,5	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	50,0	54,0	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73,1	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	73,7	90,0	(91,7)	(90,9)	(90,9)	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	40,0	39,1	34,4	35,2	36,4	32,1	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	58,3	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	77,2	79,5	83,3	85,2	85,4	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	80,5	82,9	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	4,8	5,7	(12,0)	(13,6)	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	25,8	25,9	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	9,2	8,8	(2,9)	(3,6)	(2,6)	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	18,0	17,8	13,3	11,1	(12,0)	x	x	x	x

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Verbleibsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.